



Ortsgemeinde Gieleroth

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 2. Juni 2016
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
Beginn der Sitzung	19:05 Uhr
Ende der Sitzung	21:40 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Bernd Lindlein
3. Beigeordneter Andreas Wassermann
4. Marco Brück
5. Frank Euteneuer
6. Christine Fuhrmann
7. Brigitte Hilger
8. Dietmar Müller
9. Kim Ramseger
10. Thomas Theiß

abwesend

Pia Asbach-Dreser
Daniel Jansen
Inge Löhr

Schriftführerin

Katja Schütz

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Gewährung Zuschuss 2016 für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
3. Friedhofangelegenheit
4. Pferdesteuer
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

7. pp...

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird dem verstorbenen Ratsmitglied Andrea Bauer in einer Schweigeminute gedacht.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitglieds

Ortsbürgermeisterin Katja Schütz verpflichtet gemäß § 30 Absatz 2 GemO das neugewählte Ratsmitglied, Frau Brigitte Hilger, vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Gieleroth durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2 Gewährung Zuschuss 2016 für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Die Vorsitzende berichtet den Ratsmitgliedern von dem bisher gewährten Zuschuss in Höhe von 50 € im Jahr. Da sich keine freiwilligen Helfer für eine Straßensammlung in der Ortsgemeinde finden, ist sich der Ortsgemeinderat darüber einig, dass man einen Zuschuss von 50 € auch für 2016 gewähren sollte und stimmt hierüber ab.

Beschluss:

Der Gewährung eines Zuschusses von 50 € für das Jahr 2016 an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 3 Friedhofangelegenheit

Für die Beantwortung der Frage, ob auf den drei Friedhöfen in der Gemeinde auch allgemeine Grabfelder ausgewiesen sind, hat sich die Vorsitzende von der Friedhofsverwaltung alte Pläne zur Verfügung stellen lassen. Diese Pläne oder Skizzen sind undatiert und sollen aus dem Jahr 2003 stammen. Diese Pläne waren allen Ratsmitgliedern unbekannt. Sie sind nach Durchsicht nicht aussagekräftig und mit der vor Ort gegebenen tatsächlichen Situation nicht zu vereinbaren. Im Jahr 2010 wurden von der Gemeinde neue Pläne für die drei Friedhöfe erstellt, in denen kein allgemeines Grabfeld vorgesehen und ausgewiesen ist.

Daher wird sich der Ortsgemeinderat in der nächsten Zeit diesem Thema annehmen, um zum einen die Friedhofsatzung zu überarbeiten und zum anderen über die Ausweisung eines allgemeinen Grabfeldes entweder auf allen drei Friedhöfen oder aber nur auf einem Friedhof der Ortsgemeinde zu entscheiden. Sodann sollen die Pläne der Friedhöfe ebenfalls überarbeitet werden.

TOP 4 Pferdesteuer

Ortsbürgermeisterin Schütz informiert hier über die Möglichkeit der Ortsgemeinde, eine solche Pferdesteuer einzuführen, was jedoch mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre und Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis stehen würden. Der Ortsgemeinderat vertritt die Auffassung, dass zurzeit kein Bedarf an einer Erhebung der Pferdesteuer besteht.

TOP 5 Verschiedenes

1. Die Vorsitzende berichtet dem Ortsgemeinderat, dass der Bau einer Ruhebank für den Weg Richtung Borod am Wald in Auftrag gegeben wurde. Es wird noch überprüft, ob noch eine Bank in

- Herptheroth, am Schotterweg, Verlängerung Kreisstraße aus Richtung Oberwambach, ebenfalls erneuert werden muss.
2. Nach eingehender Erörterung ist der Ortsgemeinderat der Auffassung, dass sich bei einem entsprechenden Bedarf die Ortsgemeinde beim Kreisheimattag präsentieren soll. Die Vorsitzende wird beauftragt, gegebenenfalls noch einen Stand für den Kreisheimattag nachzumelden. Beteiligen würden sich neben der Ortsgemeinde die Kindertagesstätte „Spatzennest“ und der Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e. V. .
 3. Der Termin für die diesjährige Apfelsaftpressaktion ist Sonntag, der 2. Oktober 2016, auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses Gieleroth.
 4. Der Termin für den Schnitt der Hecke auf dem Friedhof in Gieleroth wird auf den 3. September, 9:00 Uhr, festgelegt.
 5. Die nächste Ortsgemeinderatsitzung wird am Mittwoch, den 13. Juli 2016, stattfinden.
 6. Ortsbürgermeisterin Schütz gibt den Ratsmitgliedern Kenntnis von der neuerlichen Geschwindigkeitsmessung im Baugebiet „Eichelhardtsgarten“ in Gieleroth. Es wurde in einem Zeitraum von 10 Tagen gemessen und hierbei folgende Geschwindigkeiten festgestellt: unter 15 km/h = 214 (8 %); 16 bis 20 km/h = 436 (16 %); 21 bis 25 km/h = 798 (29 %); 26 bis 30 km/h = 712 (26 %); 31 bis 35 km/h = 425 (16 %); 36 bis 40 km/h = 116 (4 %) und 41 bis 45 km/h = 13 (1 %). Da auch keine weiteren Beschwerden seitens der Anwohner in der jüngsten Vergangenheit vorgetragen wurden, entscheidet sich der Ortsgemeinderat, dass die Angelegenheit erst einmal als erledigt betrachtet werden kann.
 7. Seitens des Ratsmitglieds Thomas Theiß wird der Vorschlag unterbreitet, in der Straße „In der Bornwiese“ in Amteroth die Geschwindigkeit messen zu lassen.
 8. Ratsmitglied Christine Fuhrmann teilt mit, dass das Dach am Brunnenhaus in Herptheroth auf der linken Seite, vom Eingang Brunnenhaus aus gesehen, instand gesetzt werden müsste.
 9. Weiterhin fragt Ratsmitglied Christine Fuhrmann an, ob man eine Spülmaschine in die vorhandene Küche integrieren könne. Hier wird sich Ratsmitglied Frank Euteneuer der Sache annehmen und prüfen, ob das möglich ist. Danach soll ein Angebot eingeholt werden.
 10. Ratsmitglied Marco Brück teilt mit, dass die Wegeränder Richtung Friedhof Gieleroth gemäht werden müssten.
 11. Ratsmitglied Thomas Theiß informiert den Ortsgemeinderat, dass auf dem Platz vor der Dreschhalle in Amteroth die Wurzeln eines Baumes das Pflaster anheben und ein Baum einen Brandschaden davongetragen hat.
 12. Zudem weist Ratsmitglied Thomas Theiß auf den Überwuchs von dem Grundstück Semseg 10 in Amteroth hin.
 13. Als weiteren Punkt führt Ratsmitglied Thomas Theiß auf, dass eine Überprüfung der elektrischen Geräte noch einmal durchgeführt werden sollte.
 14. Anschließend trägt er vor, dass die Überlegung angestellt wurde, ein transportables Überdach als Verlängerung für die Dreschhalle anzuschaffen. Die weiteren Details sollen noch von ihm geklärt und dementsprechend ein Angebot eingeholt werden.
 15. Ein kostenlos zur Verfügung gestellter Aushangkasten für dörfliche Mitteilungen soll in Amteroth aufgestellt werden. Als möglicher Standort wird die Semseg, Bushäusenvorplatz, vorgeschlagen. Dies wird noch weiter erörtert werden.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor und in der Sitzung werden keine Fragen gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

pp...
